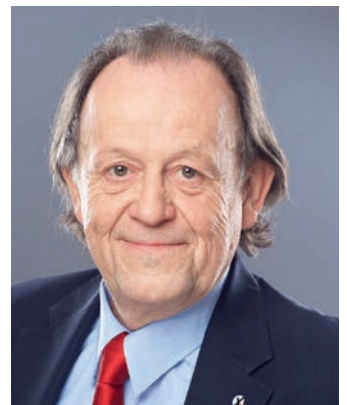


Mitgliederbefragung: 80,52 Prozent für die Annahme der Tarifeinigung mit Bund und VKA



Die Bundestarifkommission stimmt über die Annahme des Tarifergebnisses ab.

Foto: Kay Herschelmann



Wolfgang Pieper
Mitglied ver.di-
Bundesvorstand

„Wir haben ein gutes Ergebnis erreicht und die Mitgliederbefragung zeigt eine große Zufriedenheit damit.“

Lasst uns diese Tatsache auch für die Mitgliedergewinnung einsetzen!“

In guter demokratischer Tradition hatten die ver.di-Mitglieder beim Bund, den kommunalen Arbeitgebern und den Betrieben, die unter die TV-Nahverkehr mit öD-Bindung fallen, in den letzten Wochen die Möglichkeit, über das in der dritten Verhandlungsrunde am 17. April 2018 erreichte Ergeb-

nis in der Tarif- und Besoldungsrunde zu entscheiden.

80,52 Prozent sagten JA zum Verhandlungsergebnis!

Die ver.di-Bundestarifkommission für den öffentlichen

Dienst folgte dem Votum der Mitglieder und nahm die Tarifeinigung endgültig an. Damit kann die Tarifrunde offiziell beendet werden. Es folgen noch die Redaktionsverhandlungen mit den Arbeitgebern, bei denen die Tarifeinigung in konkrete Tarifvertragstexte umgesetzt wird.





Viele Aktionen führten zum Erfolg.

Foto: Dietrich Hackenberg

Dieser Abschluss konnte nur durch die beeindruckende Beteiligung an den Warnstreiks, insbesondere vor dem letzten Verhandlungstermin, erreicht werden. Etwa 230.000 ver.di-Mitglieder waren insgesamt dabei und haben so Druck auf die Arbeitgeber gemacht. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und zeigt, dass Solidarität sich lohnt!

Die Ergebnisse:

Die Tabellenentgelte werden in drei Schritten erhöht:

- Ab 1. März 2018 3,19 %, mindestens um 76,50 Euro,
- ab 1. April 2019 3,09 %, mindestens um 76,50 Euro,
- ab 1. März 2020 1,06 %, mindestens um 27 Euro.

In den genannten TV-Nahverkehr erhalten die Beschäftigten der Entgeltgruppe 1–7 eine Einmalzahlung von 250,00 Euro.



Foto: Daniel Pila



Foto: Volker Gabriel

Dies gilt entsprechend für die F-Gruppen im TV-N Baden-Württemberg und in der Entgeltgruppe 5a im TV-N NRW.

Die Entgelte für Auszubildende sowie Praktikantinnen und Praktikanten werden zum 1. März 2018 um 50 Euro und zum 1. März 2019 um weitere 50 Euro erhöht. Der neue Tarifvertrag ist zum 31. August 2020 kündbar.

Weitere Details zum Abschluss:

Auszubildende

Die bisherige Übernahmeregelung wird bis zum 31. Oktober 2020 wieder in Kraft gesetzt.

Altersteilzeit

Die Regelungen zur Altersteilzeit werden bis zum 31. August 2020 verlängert.

Ohne die Aktivitäten der ver.di-Mitglieder wären diese Ergebnisse nicht erreichbar gewesen, die einen der höchsten Abschlüsse der letzten Jahre darstellen. Danke an alle Kolleginnen und Kollegen, die sich dafür eingesetzt haben.

Tariferfolge können nur mit einer starken Gewerkschaft ver.di erreicht werden! Tariflichen Anspruch auf die ausgehandelten Leistungen haben nur Mitglieder der Gewerkschaft!



Christine Behle

Mitglied ver.di-Bundesvorstand

„ver.di hat Wort gehalten: Deutliche Entgelterhöhungen mit einem Mindestbetrag! Wir können gemeinsam stolz auf das sein, was wir in dieser Tarifrunde erreicht haben. Wie unser Motto sagt: Wir sind es wert.“

WIR SIND ES WERT.

Jetzt Mitglied werden!



www.mitgliedwerden.verdi.de